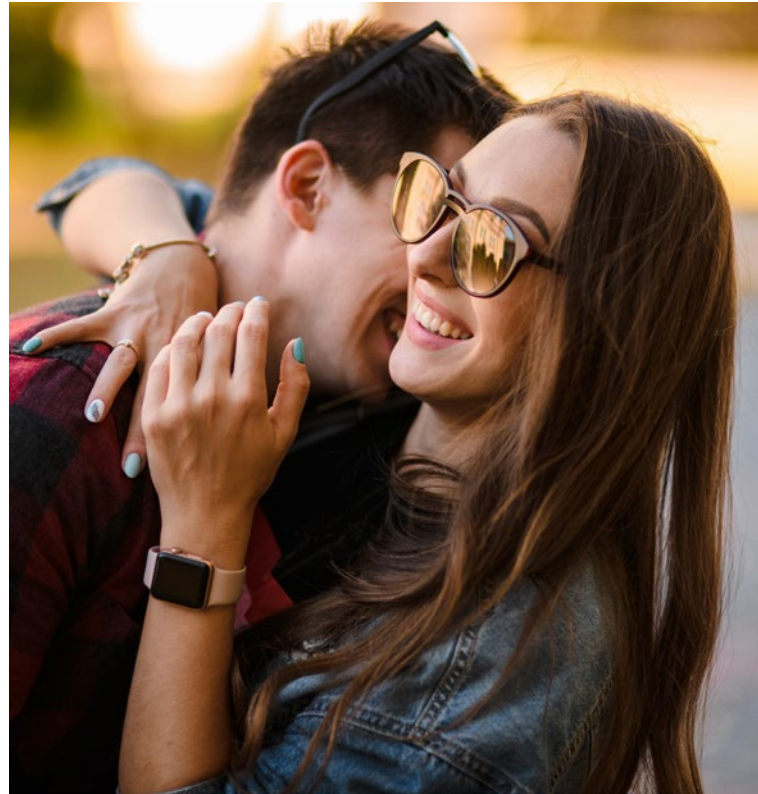


Sexuell übertragbare Krankheiten (STI)



V1, Stand 01.2022

IFLb Laboratoriumsmedizin Berlin GmbH

Windscheidstraße 18
10627 Berlin

www.iflb.de

Tel.: +49 (0) 30 327 903 0
Fax: +49 (0) 30 327 903 90
E-Mail: info@iflb.de

Das Labor.

IFLb

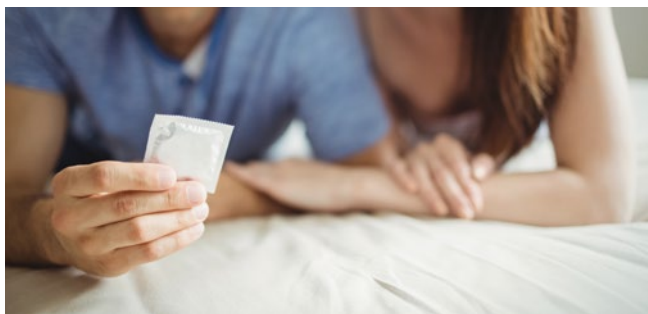
IFLb LABORATORIUMSMEDIZIN BERLIN GMBH

Was sind STI?

Sexuell übertragbare Krankheiten (englisch: **sexually transmitted infections**) sind Erkrankungen, die durch Bakterien, Einzeller und Viren hervorgerufen werden. Dabei befindet sich ein Teil der Erreger auf den Schleimhäuten des Menschen und vermehrt sich dort. Folgende Symptome können dabei auftreten:

- Ausfluss, Schmerzen oder Juckreiz im Genitalbereich
- Brennen beim Wasserlassen
- Hautbläschen
- Warzen oder Geschwüre
- Zwischenblutungen
- grippeähnliche Symptome

Einige dieser Infektionen können zum Teil ohne Symptome beginnen oder andauern und können daher bei Intimkontakt auch unwissentlich übertragen werden. Das Spektrum der Symptome, die durch STIs übertragen werden, ist breit und reicht von eitrigem Ausfluss aus der Vagina oder der Harnröhre bis hin zu langer Symptomfreiheit bis die ersten Folgeschäden sichtbar werden, wie zum Beispiel ungewollte Kinderlosigkeit oder chronische Entzündungen der inneren Geschlechtsorgane.



Risikofaktoren

Verschiedene Faktoren beeinflussen das Risiko einer Infektion:

- häufig wechselnde oder mehrere Sexualpartner
- Geschlechtsverkehr ohne Kondom (ungeschützt)
- Lebensalter unter 25 Jahre
- Reisen und Sexualkontakte in Länder mit hoher Prävalenz
- Ausübung oder Inanspruchnahme von Sexarbeit

Diagnose

Sexuell übertragbare Infektionen können mit unterschiedlichen Verfahren diagnostiziert werden. Deutliche Verbesserungen der Sensitivität und Spezifität sind in den letzten Jahren vor allem durch die Anwendung von Nukleinsäure-Amplifikationstests (NAT) erreicht worden. Moderne real-time-NAT, kombiniert mit automatischen Nukleinsäure-Extraktionssystemen, erlauben die vollständige Analyse innerhalb weniger Stunden.

Sie ermöglichen darüber hinaus eine Quantifizierung der Erreger und die gleichzeitige Analyse mehrerer Erreger in sog. Multiplex Assays. Dieses Testverfahren kann eine Vielzahl von unterschiedlichen Erregern parallel hochsensitiv nachweisen.

Mit unserer neu eingeführten Multiplex-PCR können Sie sich bei uns aus nur einer Probe auf folgende STI-Erreger testen lassen:

- Chlamydia trachomatis
- Neisseria gonorrhoe
- Trichomonas vaginalis
- Ureplasma urealyticum
- Ureplasma parvum
- Mycoplasma hominis
- Myoplasma genitalium

Die gesetzlichen Kassen übernehmen die Kosten für einen STI-Test, wenn bei Ihnen der Verdacht auf eine Erkrankung besteht. Bei Frauen bis einschließlich 25 Jahren übernehmen die gesetzlichen Kassen einmal pro Jahr die Kosten für ein Chlamydien-Screening. Der STI-Test ohne konkreten Verdacht ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) und wird nicht von der Kasse übernommen.

Untersuchung	Preis (in €)
Multiplex-PCR auf STI	49,50

Darüber hinaus fallen Kosten für die Probenentnahme sowie die Beratung durch den Arzt an.